

Mag.^a Sonja Raus
PR-Managerin
Universitätskommunikation

T +43 732 2468 3008
M +43 664 60 2468 299

sonja.raus@jku.at

PRESSEMITTEILUNG

Linz, 11. November 2020

Neuer Lehrstuhl für Pharmakologie an der Medizinischen Fakultät der JKU

Mit November 2020 wurde der Lehrstuhl für Pharmakologie an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz mit Susanna Zierler besetzt. Die gebürtige Bad Ischlerin, war zuletzt an der Ludwig-Maximilians-Universität München tätig. Sie plant, ein national und international sichtbares Institut für Pharmakologie an der JKU aufzubauen.

„Die Aufgabe des Neuaufbaus eines Instituts für Pharmakologie in Forschung und Lehre ist reizvoll und bietet große Gestaltungsmöglichkeiten. Meine Vision ist es, ein national und international sichtbares Institut für Pharmakologie an der Johannes Kepler Universität Linz zu etablieren. Die deutlich spürbare Aufbruchsstimmung und der Pioniergeist der Fakultät werden mich in der Aufbauarbeit des Instituts sehr unterstützen. Ich freue mich auf meine verantwortungsvolle Aufgabe in Linz“, sagt Susanna Zierler.

Das Fach Pharmakologie nimmt eine Sonderstellung zwischen Grundlagenforschung und der klinischen Medizin ein. Es umfasst die Identifizierung und Aufklärung von Wirkmechanismen neuartiger Zielstrukturen für Arzneimittel, sowie die Testung und die klinische Anwendung der sich daraus ergebenden neuen molekularen Werkzeuge.

Forschung an neuen Schaltern für Immunzellen

„Mein Forschungsansatz startet grundlagenorientiert und führt – im Idealfall – translational zur klinischen Anwendung am Menschen. Hier sind die Nähe und eine enge Zusammenarbeit mit dem Kepler Universitätsklinikum besonders wertvoll“, so Zierler. In ihrer Forschung untersucht sie die Mechanismen, wie Immunzellen Signale auf der kleinsten Ebene von Ionen integrieren, verwerten und weiterleiten. In den letzten Jahren wurden enorme Fortschritte bei der Bekämpfung von Krankheiten durch Immunzellen erzielt. Um ihre komplexen Aufgaben erfüllen zu können, müssen Immunzellen präzise äußere Signale wahrnehmen und in die Zelle weiterleiten, damit es am richtigen Ort zur richtigen Zeit zu einer spezifischen und angemessenen Immunantwort kommt. Zierler und ihr Team erforschen die Auswirkungen auf die Entstehung von (Auto)-Immunerkrankungen, Allergien und Tumorerkrankungen, wenn diese Immunzellensignale nicht mehr funktionieren. Sind die molekularen Mechanismen dahinter erst einmal bekannt, legen diese den Grundstein, um neue Zielstrukturen für Arzneimittel gegen diese Krankheiten zu identifizieren. *„Hier versuchen wir, unter anderem mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz, neue Modulatoren für diese besonderen Zielstrukturen zu finden. Die gezielte pharmakologische Kontrolle von Kanalproteinen auf Immunzellen hat enormes therapeutisches Potenzial für die Behandlung von entzündlichen Erkrankungen, Allergien und Leukämien.“*

Praxisorientierte Lehre

Als Schnittstelle zwischen vorklinischen und klinischen Fächern kommt der Pharmakologie eine besondere Bedeutung zu. *„Daher setze ich auch in der Lehre auf eine starke Zusammenarbeit mit den Kliniker*innen. Gerade vor dem Hintergrund der*

jüngsten Pandemie-Problematik, aber auch darüber hinaus, stellt eine hybride Form der Lehre mit einem Mix aus Online- und Präsenzveranstaltungen ein wichtiges Konzept dar. Mein Ziel ist es dabei den Studierenden (auch digital) möglichst gute Lehr- und Übungsmaterialien anbieten zu können, um somit ein hohes Maß an Flexibilität und hohe Qualität in der Ausbildung zu gewährleisten“, sagt Prof.ⁱⁿ Zierler.

„Prof.ⁱⁿ Susanna Zierler zeichnet sich zum einen durch ihren innovativen Forschungsansatz aus, denn die Einbindung von Künstlicher Intelligenz in ihre Forschung ermöglicht den interdisziplinären Austausch mit anderen Instituten der JKU. Zum anderen setzt Prof.ⁱⁿ Zierler auf ein modernes praxisorientiertes Lehrkonzept, von dem unsere Studierenden enorm profitieren werden, sagt JKU Rektor Meinhard Lukas.

„Das vorklinische Fach Pharmakologie nimmt in der Ausbildung unserer Studierenden eine zentrale Rolle ein. Hier werden die Grundlagen für die Arzneimitteltherapie gelehrt und erforscht. Mit Prof.ⁱⁿ Susanna Zierler holen wir eine hochqualifizierte Expertin mit internationaler Erfahrung an die Medizinische Fakultät. Dass unser Professorenteam nun durch eine Professorin verstärkt wird, die noch dazu oberösterreichische Wurzeln hat, freut mich natürlich ganz besonders.“, sagt Elgin Drda, JKU Vizerektorin für Medizin.

Zur Person

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Susanna Zierler wurde am 12. November 1980 in Bad Ischl geboren. Nach ihren Diplomstudien Biologie und Genetik sowie Lehramt Biologie/Mathematik promovierte sie 2007 an der Universität Salzburg. Nach einem längerem Forschungsaufenthalt in den USA am The Queen’s Medical Center in Honolulu war Zierler ab 2011 am Walther-Straub-Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Ludwig-Maximilians-Universität München tätig. Die zweifache Mutter entspannt am liebsten beim Bergsteigen und Klettern sowie beim Radfahren (ohne E-Antrieb) in der freien Natur. An Linz gefällt der Oberösterreicherin nach 14 Jahren Auslandsaufenthalt wieder „Zuhause“ angekommen zu sein.

Fotocredit: JKU